

DT 400

DRYTACKBAND

**Für gekettelte Teppichsockel
auf Untergründen bis 3 mm Struktur**

EIGENSCHAFTEN

- Kein Nageln oder Schrauben
- Sehr hohe Anfangs- und Dauerklebkraft
- Schnell und sauber anzuwenden
- Alterungsbeständig

ANWENDUNGSBEREICHE

Thomsit DT 400 ist ein äußerst klebstarkes Klebeband zum Anbringen von gekettelten Teppichsockeln mit

- textilem Zweitrücken (TR)
- Latex-Schaumrücken
- glattem Webrücken

Thomsit DT 400 eignet sich auf Untergründen mit bis zu 3,0 mm Struktur, wie z.B.:

- Beton, Mauerwerk, Gips
- Metall
- Kunststoff, Farbanstriche
- Holz
- Keramik
- Tapeten.

Thomsit DT 400 ersetzt stark lösemittelhaltige Kontaktklebstoffe und ist ohne Ablüfte- und Trocknungszeit rationell und sauber zu verarbeiten.



TECHNISCHE DATEN

Lieferform	transparenter Klebstofffilm auf gelbem Gelege
Gebinde	28 Rollen
Breite	45 mm
Rollenlänge	25 m
Rollengewicht	ca. 0,6 kg
Versandeinheit	18 Gebinde pro Palette
Temperaturbeständigkeit nach der Verlegung	bis +50 °C, auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar
für Transport	-20° C bis +50° C
für Lagerung	+10° C bis +25° C
Lagerfähigkeit	2 Jahre, flach liegend in Originalverpackung, kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt.

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Untergründe müssen staubfrei, trocken, eben sowie riss- und trennmittelfrei sein. Tapeten und Farbanstriche müssen fest haften, Anstriche dürfen nicht kreiden.

Metalle grundreinigen. Mineralische Untergründe mit Thomsit R 766 vorstreichen.

VERARBEITUNG

Thomsit DT 400 auf den Rücken des Teppichsockels und ca. 4 mm auf die Kettelnacht aufkleben. Dafür empfiehlt sich der Einsatz eines geeigneten handelsüblichen Auftraggerätes. Den Teppichsockel zug- und spannungsfrei an der Wand ansetzen und dabei das

Schutzpapier fortlaufend abziehen. Zur Erhöhung der Klebkraft den Teppichsockel lückenlos mit dem Gummihammer anschlagen. Im Bereich von Ecken und Rundungen einen zusätzlichen Streifen Thomsit DT 400 vorkleben (ca. 20 cm Länge).

WICHTIGE HINWEISE

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.
- Klebeband vor Verschmutzungen schützen.

FACHINFORMATIONEN

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- Merkblätter der Technischen Kommission Bauklebstoffe (www.klebstoffe.com, siehe „Publikationen“).
- Verlegerichtlinien der Belag- und Sockelleistenhersteller.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs für Bodenbelagarbeiten sowie die jeweils national gültigen Normen.

ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter www.thomsit.de abrufen.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall/Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Die PCI-Gruppe beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufs-

verpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden. Im Internet unter www.thomsit.de finden Sie weitere Informationen zur Entsorgung im Sicherheitsdatenblatt.

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0

thomsit-info@pci-group.eu
www.thomsit.de

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.